



olg thun



die orientierungslaufgruppe für jung und alt



Postenposcht Nr. 195 Februar 2024



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Editorial	3
Jugendabteilung	4
Club intern	7
Berichte	22
Who is who?	36
Impressum Postenposcht	37

Wie gewohnt könnt ihr die Postenposcht auf unserer Homepage www.olg-thun.ch unter der Rubrik Media in **Farbe** anschauen.



Editorial

Beim Erstellen dieser Ausgabe der Postenposcht musste ich einige Hürden überwinden, meist Computertechnischer Natur. Aber mit Freude kann ich mitteilen, dass dies wahrscheinlich meine erfolgreichste Postenposcht ist, gemessen an Anzahl Berichten, die ich erhielt. Es hat mir Spass gemacht, von so vielen verschiedenen Mitgliedern etwas in das Heftli zu drucken.

In dieser Ausgabe könnt ihr über die Geschehnisse an der HV nachlesen, ihr erfährt etwas von den beiden Klubtrainings die auch im Winter laufen, es wird über viele verschiedene Personen berichtet, ihr lest etwas über den Unterschied von Fuss- und Ski-OL und auch wird endlich das grosse Markus Hess Quiz aufgelöst!

Mit der Postenposcht nr. 195 habe ich nun mein viertes Heftli erstellt. Ich bin langsam im Rhythmus angekommen. Ich freue mich aber sehr über Anregungen, Vorschläge und auch Berichte für die nächsten Ausgaben. Wenn ihr also eine Idee zur Verbesserung habt, freue ich mich sehr auf euer Feedback.

Dominic



Jugendabteilung

Ausblick Frühlingssaison 2024 BeOL Nachwuchsteam

Nach dem Orienthun vom 10. Februar komme ich so richtig in OL Stimmung. Lockt doch das momentan warme «Frühlingswetter» wieder nach draussen. Auch die Vorbereitungen für die OL Saison laufen auf Hochtouren, damit wir am 13. März wieder mit möglichst vielen motivierten Kids ins OL Training starten können. In diesem Jahr ganz nach dem Motto: «I ga richtig!»

Schon in der Frühlingssaison gibt es einige Höhepunkte, welche es sich zu merken lohnt. Einerseits das Frühlingslager für die Nachwüchslers und andererseits der Einsteigerkurs für alle OL-Interessierten – weitersagen erlaubt.

Wie immer sind alle Ausschreibungen auf der Homepage des Nachwuchsteams (<https://be-olnachwuchsteam.clubdesk.com>) zu finden.

Fixpunkte Frühlingssaison im Überblick:

- Trainingsstart: 13. März
- Frühlingslager: 7.-13. April
- Einsteigerkurs: 24.4. / 1.5. / 15.5. / 22.5. (Teilnahme am Orienthun)
- Scool-Cup: 3.5.

Natascha Meier



Einsteigerkurs Orientierungslauf 2024

- Organisation:** OLG Thun und OLG Hondrich
- Teilnehmende:** OL-Einsteiger ab Jahrgang 2015
Interessierte Eltern ohne OL-Erfahrung (eigene Gruppe)
- Kursdaten:** **Mi 24. April** 17.45 –19.15 Uhr - Gotthelfschulhaus
Mi 01. Mai 17.45 –19.15 Uhr – wird noch bekannt gegeben
Mi 15. Mai 17.45 - 19.15 Uhr – Schorenwald
Gleichzeitig mit dem zweiten Kursteil findet für die Eltern ein Informationsanlass statt
Mi. 22. Mai betreute Teilnahme am Orienthun
- Weiterführung:** Für die Kinder besteht die Möglichkeit nach dem Einsteigerkurs, jeweils am Mittwochnachmittag (17.45 Uhr bis ca. 19.15 Uhr) an den Trainings des BeOL Nachwuchsteams Thun/Hondrich (J+S-Kurs) teilzunehmen
- Kurskosten:** 15 Fr. pro Person für Kartenmaterial (werden an den J+S-Kurs angerechnet, wenn dieser anschliessend besucht wird)
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmenden
- Anmeldung / Auskunft:** Natascha Meier, Schwendibachstrasse 20, 3624 Goldiwil
033 442 04 18 / 079 389 20 85
nat_hutter@hotmail.com
- Anmeldung mit Angabe von
Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Mobile Nr. der Eltern, Mailadresse, AHV Nummer (steht auf der Krankenkassenkarte), Teilnahme der Eltern (ja-nein)
- Meldeschluss:** Montag, 15. April 2024



YOUNGSTARS

SAFE!

Bist du zwischen 14 und 24 Jahre alt?
Werde Teil von AEK YOUNGSTARS und
profitiere von zahlreichen Benefits. Sichere
dir jetzt deinen Willkommensgutschein
für angesagte Onlineshops!

**WERDE JETZT
MEMBER***



Rafael, Lernender AEK Bank

AEK 
BANK 1826

*Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei AEK YOUNGSTARS ist ein Jugendkonto Free25 bei der AEK Bank.
Eröffne eines, falls du nicht schon über eines verfügst.



Club intern

Protokoll der Hauptversammlung OLG Thun vom Samstag, 03. Februar 2024

Ort: Pauluskapelle, EMK, Klosestrasse 10, 3600 Thun

Teilnehmende: 49 Klubmitglieder anwesend.

Die komplette Präsenzliste liegt dem Sekretariat vor.

Entschuldigte: 21 Klubmitglieder entschuldigt.

Die komplette Liste aller entschuldigter Mitglieder liegt dem Sekretariat vor.

Leitung: Silvio Zahnd, Präsident

Protokoll: Martin Salzmann / Aline Frank

Beginn: 14:30 Hauptversammlung

Ende: 16:50 gefolgt von Ehrungen (17:10) und anschliessendem Nachtessen

Begrüssung

Silvio Zahnd eröffnet die Hauptversammlung (HV) 2024 der OLG Thun und freut sich über die rege Teilnahme vor Ort.

1 Stimmenzählung

Als Stimmenzählerinnen werden einstimmig Marianne Rupp und Ariane Wegmüller gewählt.

2 Protokoll der Hauptversammlung 2023

Das Protokoll der Hauptversammlung 2023 (siehe PostenPoscht Nr. 191 im Feb 2023) wird einstimmig genehmigt.

3 Mutationen

Die folgenden Eintritte und Austritte werden allesamt einstimmig genehmigt:

Eintritte: 5 neue Mitglieder stossen zur OLG Thun.

Wassmer Luis	Wassmer Leon	Gasser Ernst
Gasser Karl	Schneider Florian	

Austritte: 9 Mitglieder treten aus.

Loder Simon	Züger Yoric	Wyss Nicole
Monti di Sopra Barbara	Niederhauser Annique	Niederhauser Linus
Hagemann Peter	Etter Jana	Strauß André



In Gedenken: Die Versammlung gedenkt dem überraschend verstorbenen langjährigen Klubmitglied, Heinz Wegmüller (1942-2023), in einer Schweigeminute.

4 Jahresberichte 2023

Jahresrückblick Präsidium

Silvio Zahnd verweist auf seinen Jahresbericht als Präsidenten in der Postenposcht Ausgabe Nr. 194.

Jahresrückblick Nachwuchs

Severin Müller blickt auf die Aktivitäten des Nachwuchses im 2023 zurück. Im Zeitraum von März bis Oktober konnten 20 Trainings durchgeführt werden. Der J+S Kurs war äusserst gut besucht. Im Schnitt nahmen ca. 60 Kinder und Jugendliche daran teil, betreut von rund 20 Leitenden. Weitere Highlights waren das traditionelle Frühlingslager in Vaumarcus, die Teilnahme am sCOOL-Cup sowie an Freude-herrscht-Cup-Läufen. Die Teilnahme am Nachwuchsweekend mit dem Schlusslauf des Freude-herrscht-Cups und dem Berner Team OL bildete den Saisonabschluss. Ebenfalls konnten daneben die LTS-Aktivitäten, inklusive Lauftraining jeweils donnerstags abends, weitergeführt werden.

Die Saison verlief sehr erfolgreich für den OLG Thun Nachwuchs, so konnten folgende Erfolge gefeiert werden:

- Teilnahme an internationalen Anlässen durch Dominic Müller an der JWOC und SAJOM, resultierend mit der Selektion ins U25 Nationalkader, Andrin Meier an der EYOC und Elin Neuenschwander an der JWSOC und EYOC. Hierbei konnten alle drei sehr gute Resultate erzielen.
- Nationale Erfolge: 4 Podestplätze an Einzelmeisterschaften im OL, 11 Top Ten Plätze an Schweizermeisterschaften, 6 Medaillen an SOM/TOM, 8 Podestplätze an nationalen OLs plus 28 Top Ten Plätze an diesen. Podestplätze an Ski-OL Meisterschaften.
- Regionale Erfolge: 1 Freude-herrscht-Cup Meister plus 7 Top Five Klassierungen und 9 Top Ten Plätze.

Jahresrückblick Wettkämpfe

Samuel Nyfeler schaut mit einigen Impressionen sehr gerne auf die Wettkampfsaison zurück. Den Höhepunkt bildete der von der OLG Thun organisierte 6. Nat. OL im Laufgebiet der Honegg. Der Langdistanzwettkampf im voralpinen Gelände war die OL-Perle der nationalen Läufe 2023 und die Bahnlegung (HE) wurde zur Nomination als «Course of the Year 2023» vorgeschlagen. Der gesamte Anlass erhielt sehr viele positive Rückmeldungen, insbesondere die Karte und Bahnen wurden gelobt. Der Wettkampf konnte mit einem finanziell positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Samuel Nyfeler dankt Silvio Zahnd (Laufleiter), Nik Moser und Martin Schild (Bahnlegung) für ihren Einsatz sowie allen unermüdlichen Helfer*innen für ihre Unterstützung.



Jahresrückblick Karten

Jürg Däppen zieht Bilanz aus Sicht des Ressorts Karten. Im 2023 wurden die Karten Honegg (Aufnahme: Urs Steiner), Rohrimoos, Aeschlenalp, Uttigebrügg (allesamt Aufnahme: Yves Nager) und Hünibach (Aufnahme: Jürg Däppen) neu erstellt oder gründlich überarbeitet. All diesen Karten wurden durch einen grossen Teil der Helferentschädigungen der SOW 2021 mitfinanziert. Bei den Schulhauskarten wurden folgende Karten neu erstellt oder aktualisiert: Einigen, Goldiwil, Heimberg, Untere Au, Seftigen, Steffisburg Au, Thun Schönau, Uetendorf, Unterlangenegg, Wengi. Diese Karten wurden durch die Schulen finanziert. Alle OL-Karten der Schweiz werden ab März 2024 auf einem neuen Layer (OmapCH) auf swisstopo ersichtlich sein. Jürg Däppen verweist zudem auf das Ziel, die Kartendruckqualität auch bei kleineren Wettkämpfen hochzuhalten, man dürfe sich gerne an ihn wenden bei Problemen damit.

Jahresrückblick Vogulisi Team Thun/Hondrich

Lukas Hofer fasst das Jahr 2023 aus Sicht des Vogulisi Teams zusammen. Das mit einigen Fotos untermauerte Highlight war definitiv die Teilnahme an der Jukola, an welcher bei den Herren mit Rang 132 und Rang 722 sowie bei den Damen mit Rang 500 tolle Leistungen erbracht wurden. Daneben war das Vogulisi Team traditionellerweise an den nationalen Staffeln (SSM und SOM) mit von der Partie. Nils Neuenschwander ist neu Teil des Vogulisi Teams. Lukas Hofer verweist darauf, dass das Team offen sei für neue Mitglieder.

5 Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wird von Florian Walthert präsentiert:

Ertrag:	101'837.46	CHF
Aufwand:	100'192.73	CHF
Gewinn:	1'644.73	CHF
Vereinsvermögen per 31.12.2023:	97'156.41	CHF

Budgetiert war ein Verlust von 5'567.50 CHF gewesen. Der Hauptgrund für das nun deutlich positivere Ergebnis war der erfolgreiche Thuner OL (+20'761 CHF).

Eine detaillierte Übersicht über die Buchhaltung liegt der Versammlung zur Einsicht in gedruckter Form vor.

Der Revisorenbericht von Sarah Dux und David Grossmann wird verlesen. Die Revision verlief sehr positiv und alle Belege konnten vorgewiesen werden. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, der Kassier Florian Walthert entlastet. Silvio Zahnd bedankt sich beim Kassier und dem Revisorenteam.

6 Tätigkeitsprogramm 2024

Wettkampfplanung 2024



2024: Im Jahr 2024 organisiert die OLG Thun am 1. April 2024 auf der Karte Rohrimoos den 60. Thuner OL. Laufleiter ist David Grossmann und Bahnleger Martin Schild. Samuel Nyfeler ruft dazu auf, sich in die Helferliste einzutragen. Allenfalls findet im Herbst 2024 noch ein Thuner Nacht OL statt, hat die OLG Thun doch eine Anfrage vom BOLV erhalten. Die Durchführung, eventuell in Kombination mit einem OrienThun, wird abgeklärt und ggf. Laufleiter*in respektive Bahnleger*in gesucht.

Für die weiteren Jahre sind folgende Wettkämpfe in Planung:

- 2025: 61. Thuner OL auf der Karte Heimberg oder Lattigen im Frühjahr
- 2025: 62. Thuner OL, Laufgebiet evtl. Aeschlenalp. Scool-Cup. SOW Portes du Soleil
- 2026: 63. Thuner OL, nächster Grossanlass, z.B. Nat. OL

Marcel Schiess nutzt die Gelegenheit, um über die SOW 2026 in Portes du Soleil zu informieren. Eventzentrum ist Morgins, die Wettkämpfe finden in der Schweiz und Frankreich statt, die Laufgebiete sind mit Bahnen erreichbar. Für die OLG Thun gibt es verschiedene Helfermöglichkeiten. Eine Entschädigung dürfte wieder erwartet werden. Die Hauptversammlung wird vom Vorstand befragt, ob die Anwesenden respektive die OLG Thun wieder bereit wären, ein Ressort zu übernehmen und so die SOW zu unterstützen. Die Abstimmung ergibt eine positive Grundhaltung gegenüber diesem Anliegen. Die Anzahl interessierter Mitglieder wird vermutlich ein Ressort abdecken können.

Karten 2024

Die Stadtkarte Thun wird überarbeitet durch Jürg Däppen. Sonst gibt es keine grösseren Kartenprojekte im 2024.

OrienThun 2024

Christian Zettel stellt das Jahresprogramm für die OrienThun 2024 vor:

- Samstag, 10.02. Schorenrep, Guntelsey
- Mittwoch, 22.05. Rohrimoos West
- Samstag, 15.06. Lachen, Strandweg
- Sonntag, 01.09. Honegg
- Sonntag, 10.11. Thun oder Steffisburg, Abschlussevent mit Imbiss

Für die Durchführung der OrienThun-Läufe sind wir auf die Hilfe unserer Klubmitglieder angewiesen, bilden doch diese Wettkämpfe ein ideales Umfeld, um Erfahrungen im Bereich Bahnlegung, Laufleitung und Auswertung zu sammeln. Die dazu nötigen Unterlagen sind vorhanden.

Klubmeisterschaft 2024

Reto Züblin informiert die HV über den Modus der Klubmeisterschaft. Diese wird gleich weitergeführt wie bisher mit den Kategorien U14, U18, U30, U45, U60, 60+. Die Gesamtrangliste errechnet sich aus:



- den Resultaten aller stattfindenden OrienThun Läufe:
25 bis 1, es zählen die 6 besten Resultate, der letzte Lauf im Jahr zählt doppelt.
Punkte auch kategorienübergreifend (Runners, Sprinters etc.).
- Pünktliches Einzahlen des Mitgliederbeitrags: Bonus von 25 Punkten
- Jede Teilnahme durch Klub angemeldete Staffel ergibt 10 Punkte.
- Waldputzete: Bonus von 25 Punkten. *findet dieses Jahr nicht statt*

Staffeln und Team-OLs 2024

An folgenden Staffelwettkämpfen möchte die OLG Thun wieder vermehrt vertreten sein.

30.03.2024	Osterstaffel Chuderhüsi
04.05.2024	SOM Meisterschaft Staffel OLFürstenwald
18.05-20.05.2024	Pfingststaffel Malleray
09.06.2024	UBOL-Staffel Sous la Corbière
23.06.2024	SSM Sprint Staffel Meisterschaft Zug Herti
25.08.2024	Nationale Fünferstaffel Egg-Platten Wehntal
14.09.2024	Harzer Staffel Schönenboden-Geissalp
27.10.2024	Berner Team OL Chapf-Eggiwil
03.11.2024	Team OL Meisterschaft TOM Liebegg Süd

Wer möchte, darf gerne die Sammelanmeldung für eine Staffel übernehmen.

Weekend OLG 2024 / Weitere Anlässe

- Für das nationale Weekend vom 11./12.05.2024 (4. Nat. A OL Mitteldistanz und SPM in Hoch-Ybrig/Einsiedeln) ist eine Übernachtung organisiert.
- Für das nationale Weekend vom 28./29.09.2024 auf den Karten Axenstein/Stoos ist ebenfalls eine Unterkunft vorhanden. Die Anmeldung für beide Weekends ist bei Reto Züblin via reto.zueblin@me.com möglich. Eine Küchencrew wird noch für beide Events gesucht.
- Falls jemand die Initiative übernehmen möchte, ein weiteres Weekend zu organisieren, wird dies seitens OLG Thun unterstützt.
- Die Saisoneroöffnung findet am 10. März statt. Die Waldputzete findet dieses Jahr nicht statt. Einige sCOOL-Etappen werden wiederum unterstützt.

Nachwuchs 2024

Wie jedes Jahr gibt es den J+S Jahreskurs ab dem 13. März 2024 und das traditionelle Frühlingslager findet dieses Jahr in Solothurn statt (07.-13. April 2024). Für den Einsteigerkurs (jeweils Mi, 24.04./01.05./15.05.) gibt es ebenfalls wieder freie Plätze. Wie jedes Jahr wird der Nachwuchs an diverse Läufe der Nachwuchsmeisterschaft BE/SO begleitet



(heisst neu Wenger Fenster-Cup) mit dem Highlight des Nachwuchswochenendes am 26./27. Oktober. Die Nachwuchstrainings können auch von Erwachsenen auf Voranmeldung genutzt werden.

Die Hauptleitung des Nachwuchsteams übernimmt neu Natascha Meier.

Vogulisi Team Thun/Hondrich

Im Frühjahr finden diverse Trainings, gemeinsames Langlaufen und Longjogging statt. Danach startet die Staffelsaison, wo das Vogulisi Team wie üblich gut vertreten sein möchte. Der Niederhorn Berglauf findet Ende August statt, ebenso ist wiederum die Mit Hilfe am Ironman geplant.

7 Finanzen

Vorabklärung Beschaffung neues Klub-Jäckchen

Im Vorfeld des Budgets stellt Severin Müller eine Idee des Vorstandes vor, wofür ein Teil des angewachsenen Vermögens des Klubs eingesetzt werden könnte. Die Idee ist es, ein Klub-Jäckchen im Retrodesign für einen sehr günstigen Preis (20 CHF) abzugeben. Es entsteht eine angeregte Diskussion über verschiedene Design- und Ausführungsvarianten des Jäckchens. Im Rahmen einer Konsultationsabstimmung stimmt die Mehrheit der Anwesenden (mit drei Enthaltungen) grundsätzlich der Beschaffung eines neuen Klub-Jäckchen zu. 35 Personen bevorzugen den neu vorgeschlagenen Retro-Stil, 10 Personen das bisherige Design. Bei der Wahl des Farbtons – neues, dunkleres «Retro-Blau» vs. bisheriges, helleres Blau – gibt es mit 18 zu 18 Stimmen keine Mehrheit für die eine oder andere Variante. Der Entscheid über das genaue Design und die Farbwahl wird vertagt.

Budget

Der Kassier, Florian Walthert, stellt die Eckdaten des Budget 2024 vor, welches einen Verlust von 19'513 CHF vorsieht. Grösste Ausgabenposten dabei sind die geplanten Klub-Jäckchen und die internen Anlässe. Der Präsident und der Kassier erläutern die Vermögenssituation der OLG Thun, dessen Vermögen in den letzten Jahren tendenziell gewachsen ist. Um so wenig wie möglich Steuern zu zahlen, wird ein moderater Abbau des Vermögens angestrebt mit dem Ziel, danach die Finanzen zu stabilisieren. In den nächsten drei OL-Saisons sind auch keine Grossanlässe und entsprechend keine Mehreinnahmen vorgesehen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag für 2024 von unverändert CHF 50.- für Erwachsene und CHF 35.- für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2004 wird einstimmig genehmigt.

8 Wahlen und Verdankungen

Zuerst steht die Neuwahl des Präsidiums an. Annina Müller hat sich hierfür zur Verfügung



gestellt. Sie wird einstimmig und mit viel Applaus gewählt. Der abtretende Präsident Silvio Zahnd wünscht ihr viel Freude und Erfolg im Amt.

Alle untenstehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig in einer gemeinsamen Wahl für ein weiteres Jahr gewählt:

Klub intern:	Reto Züblin
Karten:	Jürg Däppen
Nachwuchs:	Severin Müller
Vogulisi Team:	Lukas Hofer
Wettkämpfe:	Samuel Nyfeler
Finanzen:	Florian Walthert
Sekretariat/Kommunikation:	Aline Frank & Martin Salzmann

Sarah Dux und David Grossmann werden einstimmig für ein weiteres Jahr im Amt als Rechnungsrevisor*in bestätigt.

9 Verschiedenes

Verwaltung Klubdress

Gabi Zahnd möchte Ihren Posten der Dressverwaltung abgeben. Michaela Müller erklärt sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

Kartenwettbewerb PostenPoscht

Markus Hess gibt die Resultate seines Wettbewerbs in der letzten PostenPoscht bekannt, bei welchem OL-Karten an Hand eines kleinen Ausschnittes mit dem richtigen Namen erkannt werden mussten. Judith Hofer belegt den 3. Platz, Walter Tschumi den 2. Platz, Familie Hüni den 1. Platz.

Würdigung und Verabschiedung Präsident Silvio Zahnd

Fredi Müller würdigt im Namen des gesamten Vorstandes das Schaffen des abtretenden Präsidenten Silvio Zahnd. Fredi schaut mit vielen Anekdoten und einem Gedicht auf die letzten zwölf äusserst positiven Jahre der OLG Thun unter der Leitung von Silvio zurück. Silvio wird daraufhin vom Vorstand der Hauptversammlung als Ehrenmitglied vorgeschlagen, welche diesen Antrag mit grossem Applaus und stehenden Ovationen genehmigt. Silvio nimmt die Urkunde zur Ehrendmitgliedschaft entgegen und erhält verschiedene Geschenke zum Dank für sein aktives, herzliches, umsichtiges und von allen äusserst geschätztes Wirken als Präsident der OLG Thun von 2012 bis 2024. Er selbst bedankt sich bei allen Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Die Ehrung aller Klubmitglieder, welche in der Saison 2023 mit Spitzenresultaten brilliert ha-



ben, findet im Nachgang der offiziellen Hauptversammlung statt. Alle geehrten Personen erhalten einen kleinen Preis für ihre erbrachten Leistungen und einen warmen Applaus. Die komplette Liste der Ehrung liegt Severin Müller und Reto Züblin vor.







Vielen Dank Silvio (Verabschiedung an der HV der OLG Thun)

Lieber Silvio, nach 12 Jahren als Präsident hast du eine Nachfolgerin gefunden und bist zurückgetreten. Es war eine gute Zeit mit dir und wir sind dir sehr dankbar, dass du dieses Amt so lange ausgeführt hast.

Du bist aus einer OL Familie und du hast eine OL Familie. Alle leben in Uetendorf. Seit kurzem habt ihr einen „Zweitwohnsitz“ im Wallis im Fieschertal, wo hoffentlich bald mehr Zeit bleibt, diesen zu geniessen.

Du bist – das ist Standard im OL – als Präsident auch immer selber gelaufen und gut. Als „Bähnler“ hast du, wenn es möglich war, auch an den Eisenbahner OL teilgenommen. 2022 warst du Eisenbahn-Schweizer Meister und im gleichen Jahr hast du das Bahn-Ländertreffen in Dänemark gewonnen.

Seit 2008 bist du im Vorstand, zuerst als Kassier und weil es keinen Präsidenten gab, hast du gemeinsam mit Mario Genna die HV geleitet, und bist so sanft und schön in dein Amt hineingerutscht. Von 2012 bis heute warst du Präsident. 12 Jahre lang, nur Tony Röthlisberger war gleich lang. Eine lange Zeit, ganz ohne Streit in der OLG und deine Amtszeit war für uns alle ein segensreiches Wirken.

Was hat dich als Präsident ausgezeichnet?

Deine Ruhe: Nie warst du aufgebracht oder böse.

Du hast für Probleme Lösungen gesucht und Neuerungen unterstützt

Das Klubleben und der Zusammenhalt waren dir wichtig.

Du hast viele Stunden im Hintergrund gewirkt und viele Stunden aufgewendet um zu zuhören, um zu vermitteln und ausgleichend zu wirken.

So gab es in deiner Zeit verschiedene Höhepunkte. Ich erwähne sie als eine Art Chronik der letzten 12 Jahre.

Saisoneroöffnung: Nachtessen bei anderen Clubmitgliedern.

Waldpflegetag der Burgergemeinde Thun-Strättligen in der Guntelsey

gemeinsame Jugendarbeit OLG Thun – OLG Hondrich; 2013 Gründung BeOL-Nachwuchsteam;

Vogulisi Team

Integration der Senioren in Trainings; Trainings für Erwachsene

2014 erstmals über 200 Mitglieder

2017 60 Jahre Jubiläumsfest in Schwarzenegg mit Club Orchester

Kinder- und Jugendschutz

An vielen Clubreisen warst du beteiligt als Ideengeber, als (Mit)Organisator oder einfach als Teilnehmer:

2013 Tessin/Italien

2015 Ferienreise nach Bulgarien

2018 O-Ringen Örnsköldsvik mit 47 Thunern

2019 SwissOWeek Gstaad mit grossem Helfereinsatz

2021 SwissOWeek Arosa, ein sonniges Highlight



2022 Schweden Gustavsfors und Oringen Uppsala

2023 SwissOWeek Flims mit Wetterkapriolen

In deiner Zeit hat die OLG Thun zahlreiche grosse Läufe organisiert. An allen warst du irgendwie beteiligt:

2012 Bike OL Schweizermeisterschaften in Unterlangenegg

2014 SOM im Stauffen

2019 Nationaler OL in Kandersteg

2021 Eurometing, NOM und Nationaler OL auf der Bettmeralp

2023 Nationaler OL auf der Honegg

Zahlreiche Klubmitglieder konnten Sportliche Erfolge feiern an WM, EM, Studenten WM, EYOC und JWOC. Allen voran die Erfolge an WM und EM von Judith Wyder.

Zum Schluss eine Zusammenfassung in Gedichtform:

Dr Silvio isch 12 Jahr gsih üse Presidänt
u het das gmacht eifach guet u patänt.
Ä stille Schaffer im Vorder + Hindergrund,
bi ihm isch aus glüffe eifach rund.
Ou im Materiaudepot mitem dürenang,
steit iz aus richtig u schön näbenang.

Är isch gsih d Rueh säuber u nie närvös,
nie het mer ihn gseh wütend oder gar bös.
Ob Waudbsitzer, Buur, Jeger oder Dieb,
zu aune isch är gsih eifach ganz lieb.
Sie hei chönne tue ganz wiud,
dr Silvio het ruehig gseit was giut.

Z Klubläbe sterke isch sini Chällängsch gsih,
uf Klubreise si viu geng gsih drbi,
d HV mit Ehrige, Aesse u Zämesih
gueti Luun, zfride ha u ä Glesli Wi.
Saisonperfönig mit Überraschig im März,
wär schliessemer hüt nöi i üses Härz?

Nid nume aus Präsidänt isch är gsih top,
nei ou aus Löffel stets drbi ohni flop,
drzue isch die ganzi Familie gsih im Waud
bi Sunne, Räge, Schnee, heiss u chaud.
D OLG Thun het witer usbout dr guet Ruef;
i gibe ihm für sis würke d Note 6 usruef!

Danke Silvio!

Für diesen grossen Einsatz für die OLG Thun wurde Silvio zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Auftrag des Vorstandes: Fredi Müller



Ausverkauf Clubbekleidung

Um Platz für die neuen Jäggli zu schaffen ist folgende Clubbekleidung mit altem, aber keineswegs veraltetem Design günstig abzugeben:

1 Buff mit OLG Thun Logo (5.-)

Kurzarm-Dress, S (5.-)

Langarm-Dress, XS und L (10.-)

Trainerjacke mit Logo und Schriftzug, L (10.-)

Trainerhosen blau aus PES, ohne Logo: S,M,L (5.-)

Laufhosen dunkelblau aus Polyester, S und XS (kurz, für Kinder; 5.-)

Äs het solangs het.

Natürlich sind auch das aktuelle Dress sowie die Softshell-Trainerjacke weiterhin erhältlich.

Interessenten melden sich direkt bei Michaela Müller (michaela@mueller-siegrist.ch, 079 450 90 60)





Nachfolge für das Präsidium - Annina Müller

Mit dem Abschied von Silvio geht zwar eine Ära zu Ende, aber die OLG wird (hoffentlich) weiter bestehen. Obwohl ich schon viele von euch kenne, möchte ich mich kurz vorstellen:

Beruf: Ich habe Tiermedizin studiert und arbeite seit 4 Jahren in der Praxis mit allen Tierarten. Ab Mai werde ich in Zürich eine Stelle in einer Klinik antreten, die sich nur auf Exoten und Nagetiere spezialisiert hat - Kaninchen, Meerschweinchen, Schildkröten, Vögel, und so weiter.

Hobbies ausser OL: Ich reise gerne und entdecke neue Orte und Länder, zum Beispiel auch unter Wasser (Tauchen). Im Sommer wandere ich viel mit meinem Freund Max und im Winter ziehe ich zwangsläufig meine Langlaufskis an, wenn es zum Joggen zu kalt wird.

Kategorie: DAL - ausser an der NOM, da mag ich es lieber kürzer.



Bild: Katzen mag ich auch gerne.

OL-Läuferin seit: klein auf, jedoch hat eine traumatische Begegnung mit Reh-Überresten im Staufen meine OL-Karriere auf Eis gelegt und ich bin erst mit 16 Jahren wieder eingestiegen.

Thuner Lieblingskarte: die Guntelsey! Das ist mein Heimwald, hier kenne ich zwar jedes Objekt, aber ich laufe sie immer noch sehr gerne an, auch wenn die Dornen in einigen Bereichen Überhand nehmen.

Bestes OL-Erlebnis: Ich finde jeden Grossanlass super, in besonderer Erinnerung habe ich die SOW 2014 in Zermatt, wo wir fast jeden Tag nach der Etappe auf das kleine Matterhorn fuhren, weil es sowieso im SOW-Pass inbegriffen war.



Schlimmster Lauf: Zuschauerlauf der WM in Lausanne 2012, als ich technisch noch viel schlechter war, auf meiner D18-Bahn fälschlicherweise einen Berg überquerte, die Maximalzeit weit überschreitete und dann noch einen horrenden Zieleinlauf (ca. 500m und 100Hm) absolvieren musste.

Was ich sonst noch sagen möchte: Ich bedanke mich herzlich für die Wahl zur neuen Präsidentin und freue mich darauf, das Amt zu übernehmen. Fragen, Anregungen und Kritik könnt ihr nun an mich richten, per Whatsapp (079 662 41 21) oder E-Mail (annina.muel-ler_16@hotmail.com).



Übernachtung Weekend Einsiedeln



Ein OL-Leckerbissen im wunderbaren OL-Gelände bietet das Einsiedler Weekend mit dem 4. Nationalen OL im Hoch Ybrig und der SPM in Einsiedeln.

Einsiedeln ist seit dem Nat.OL 2010 *die* Sprint-OL-Destination in der Schweiz. In der Zwischenzeit wurde viel umgebaut, das ist nun ziemlich abgeschlossen. Es fanden in den letzten Jahren keine OLs und Trainings mehr statt, man liess den schönen Ort ruhen, um bei guter Gelegenheit wieder etwas Grosses zu machen - eine SPM, die Sprint OL Schweizermeisterschaft mit der absoluten Top-Elite! Die Sprint OL Schweizermeisterschaft (SPM) ist auch ein World Ranking Event (WRE).

In der Umgebung von Einsiedeln hat es anspruchsvolle interessante Waldgebiete. Vom Wettkampfbereich in Einsiedeln geht es mit einem Läufertransport in den schönen unteren Teil Hoch Ybrig bei Oberiberg.

Das WKZ ist in Einsiedeln, Schulhaus Furren, öV bis Einsiedeln/PP markiert, Bustransport

https://eow.olg-galgenen.ch/#Laufgebiet_Nat

Für die Übernachtung habe ich im Pfadiheim Birchli in Einsiedeln Betten reserviert. Es gibt verschiedene Zimmer mit 4 bis 8 Betten. Insgesamt stehen 32 Betten zur Verfügung. Die Übernachtung kostet CHF 20 pro Person, Kinder CHF 15. Dazu kommt der Beitrag fürs Essen, der am Weekend direkt abgerechnet wird. Es helfen wie immer alle beim Kochen, Abwaschen und Putzen mit.

<https://pfadi-heime.ch/birchli/>

Die Anmeldung für die OL erledigen alle selber, Anmeldung sind noch bis Ende April auf www.ol-events.ch möglich.

Die Anmeldung für die Übernachtung ist ab jetzt offen, es het solangs het, first come, first serve. Bitte per Mail an reto.zueblin@me.com.

Lieber Gruss Reto



Berichte

Das Mittwoch-Generationen-Duell

Etwas „gschmuech im Mage“ war mir schon, als ich mich nach mehrmaligem Mail-Aufruf telefonisch bei Andrea Dätwyler meldete: Weisch, eigelech würd' i ja gärn am Midwuch i ds Halletraining cho, aber mit fasch füfevierzgi...“. Doch Andrea war überzeugt, dass das kein Problem sei. Mit ihrem Zuspruch, fuhr ich dann an einem Mittwoch im November um die Stadt herum zur Schulanlage Strättligen. Turnen in der Halle: Darin hatte ich nun wirklich gar keine Übung. Das letzte Mal Unihockey oder Sitzball liegt bei mir sicher gut 20 Jahre zurück. Und excüsée: „Squads“ hätte ich mit meinen Englischkenntnissen dem Motorsport zugeschrieben und „Wadlibysser“ kannte ich höchstens von Nachbar's altem „Appenzeller“- Mischling. Die Teilnehmerschar an diesem Abend war überblickbar. Zu meinem Erstaunen bestand sie nicht bloss aus ambitionierten Eliteläufer:innen, sondern aus einer bunt gemischten OL-Truppe quer durch die Altersklassen. Andrea managte auf spielerische Art das Einlaufen und Andrin Meier machte mit uns ein Krafttraining. Zurück zu Hause war ich auf den Felgen, wie lange nicht mehr. Das hat am Küchentisch zu etwas Spott und eine Woche später dazu geführt, dass Sämi auch mit ins Hallentraining kam. Denn, so schwer kann das ja nicht sein... Und tatsächlich, ich merkte von Woche zu Woche, wie meine Beine besser mitmachten. OK, Bälle fangen ist jetzt immer noch nicht meine grosse Stärke, und ich atme sicher schwerer als viele der andern. Schön ist aber, dass das hier niemanden stört. Ja wirklich, damit habe ich nicht gerechnet. Da spielen junge Top-Leute mit mir „altem S...“ Unihockey, und ich fühle mich total integriert. Es macht mächtig Spass, als Vater zu versuchen, dem Sohn ein Goal zu machen, oder ihm beim Sitzball einen Ball aufzubrennen. Meistens ist es aber umgekehrt ;-). Merci Nathan, Andrin, Lorin & Co und vor allem: Danke Andrea für das allwöchentliche Vorbereiten des Trainings. Der Mittwochabend in der Strättlig-Halle ist mir recht ans Herz gewachsen. Danke OLG Thun, dass wir „Hondricher“ mit dabei sein dürfen. Schade, dass die Wintersaison bald zu Ende ist. Auch wenn ich im nächsten Winter noch ein Jahr älter bin und die Chance mithalten zu können abnimmt: wenn alles klappt, komme ich wieder.



Matthias Christener



Donnschtig Lauftraining

Ds Lauftraining findet für aui am Donschti vom 17:45 bis am 19:15 statt. Treffpunkt isch de meischstens d Lachehalle im Gwatt. Trainiert wird de im Bonstettpark oder ir Guntelsey. Der Atrieb jede Donschti o bi schlächtem Wätter ids Lauftraining z gah isch doch eigetlech d Fitness o über ä Winter ufrächt z erhalte. Ds Trainerteam forderet üs mit Trainings vo Dur-louf bis Hüguintervau. Es git dür die grossi Viufaut vo Autersgruppe de jewius ä chlini u ne grossi Gruppe wo es underschidlechs Training absolviere. Mir gfauts uf jede Fau immer sehr o dür e Winter einisch es paar Ol-Kollege zgseh. Im Sommer si mer die Trainings am liebschte wo me de derna no cha i See ga bade. Vo mir us chönnt me o gärn es Intervau mache wo me d Pause im See macht.

Merci viu mau er Leitergruppe für dä Ufwand wo si mit däm Training hei.

Samuel Christener



Der Vize-Schweizermeister – mit den Skis unter den Armen

In den Urzeiten vom Ski-OL etwa um 1990 wurde ich im Neuenburger Jura Schweizermeister bei den Senioren. Die Strecke war sehr lang, und um diese Länge zu verkürzen, wendete ich einen Trick an. Ich zog die Langlaufski ab (ist im Ski OL erlaubt) und rannte einen sehr steilen Abhang hinunter. Das ging trotz Schnee viel besser als erwartet und so sparte ich einen Umweg auf der Loipe von mehreren Kilometern. Das reichte um zu gewinnen!

An der diesjährigen Hauptversammlung der OLG wurde ich für einen 3. Platz im letzten Winter an einer Ski-OL-Schweizermeisterschaft geehrt. Ich wusste gar nicht, dass ich da den 3. Platz erreichte und war sehr erstaunt.

Erstaunt war ich kürzlich auch auf der Lenzerheide. Ich war dort als Helfer bei der Studenten-Ski-OL-WM und am Wochenende gab es auch Ski-OL für alle. Einer davon war sogar eine Schweizermeisterschaft. Ich war unlängst wieder an irgend etwas am Helfen, als mein Sohn, Nicolas, mir sagte: Du musst an die Rangverkündigung, du bist auf dem Podest. Ich konnte es nicht glauben und auch nicht, dass es eine Rangverkündigung gab. Aber auch andere behaupteten dies, so machte ich mich widerwillig in den Finken auf zur Biathlonarena. Tatsächlich gab es eine würdige Rangverkündigung und ich konnte aufs Podest als Vize-Schweizermeister. Es starteten drei, die beiden anderen waren viel schneller als ich, aber einer war so schnell, dass er bei einem Posten zu wenig nah war. Ich erhielt eine wunderbare Bündner Nusstorte.

Aber jetzt muss ich noch erklären, wie ich zu diesem Vize-Schweizermeister kam, ähnlich wie vor über 30 Jahre früher zum Schweizermeister. Auf der Realp vor Weihnachten hatte ich bei einem Ski OL einen schlimmen Sturz und die Rippen schmerzten einen ganzen Monat. So hatte ich Respekt vor kurvigen und abfallenden Scooterspuren. Der erste Teil dieses Laufes fand nur auf Scooterspuren statt. Ich zog also ganz einfach die Ski ab und rannte bis zum Posten 8.....!

Also mein Tip für Podestplätze an Ski-OL-Schweizermeisterschaften: Nimm die Skis unter die Arme. Oder mit Anita Weyermann ausgedrückt: Ski-ab und sekkle.

Fredi Müller

Fotos:

Auf dem Podest mit Francesco Guglielmetti

Karte von der SM im Jura

Karte von der Lenzerheide



LANTSCH/LENZ LENZERHEIDE 2024 FISU WORLD CHAMPIONSHIP SKI ORIENTEERING



LANTSCH/LENZ LENZERHEIDE 2024 FISU WORLD CHAMPIONSHIP SKI ORIENTEERING

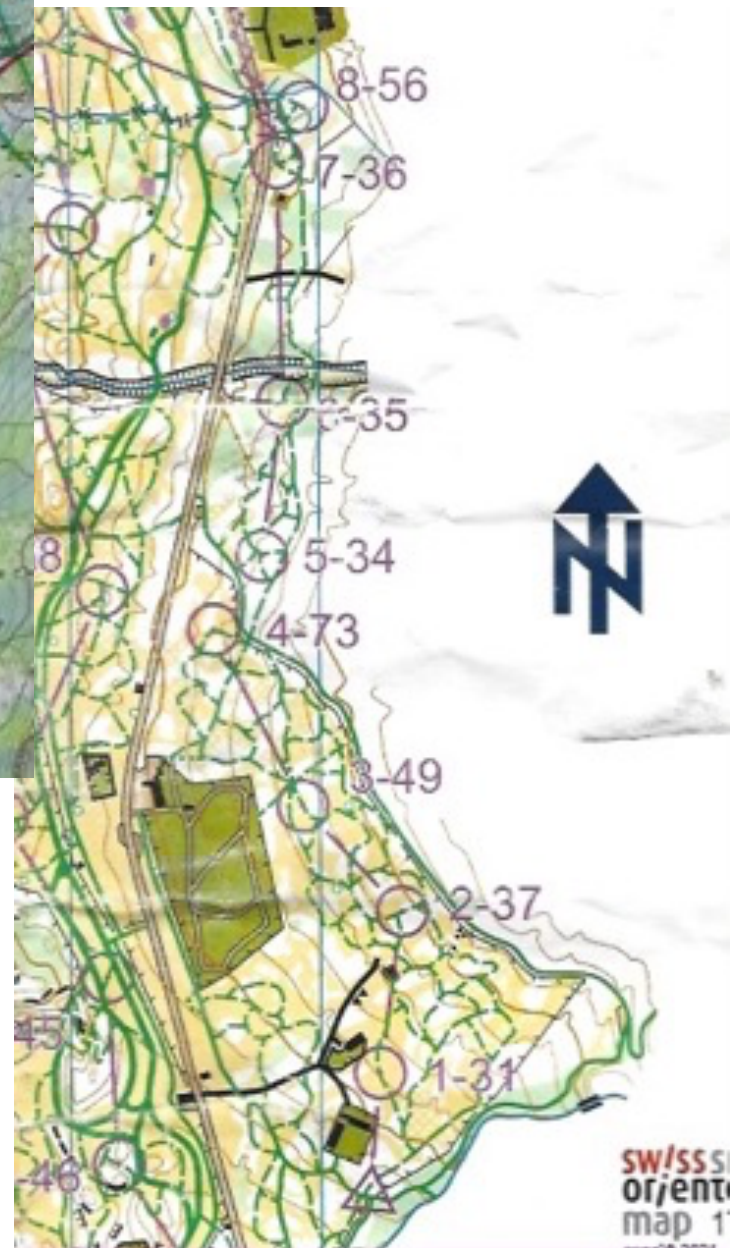
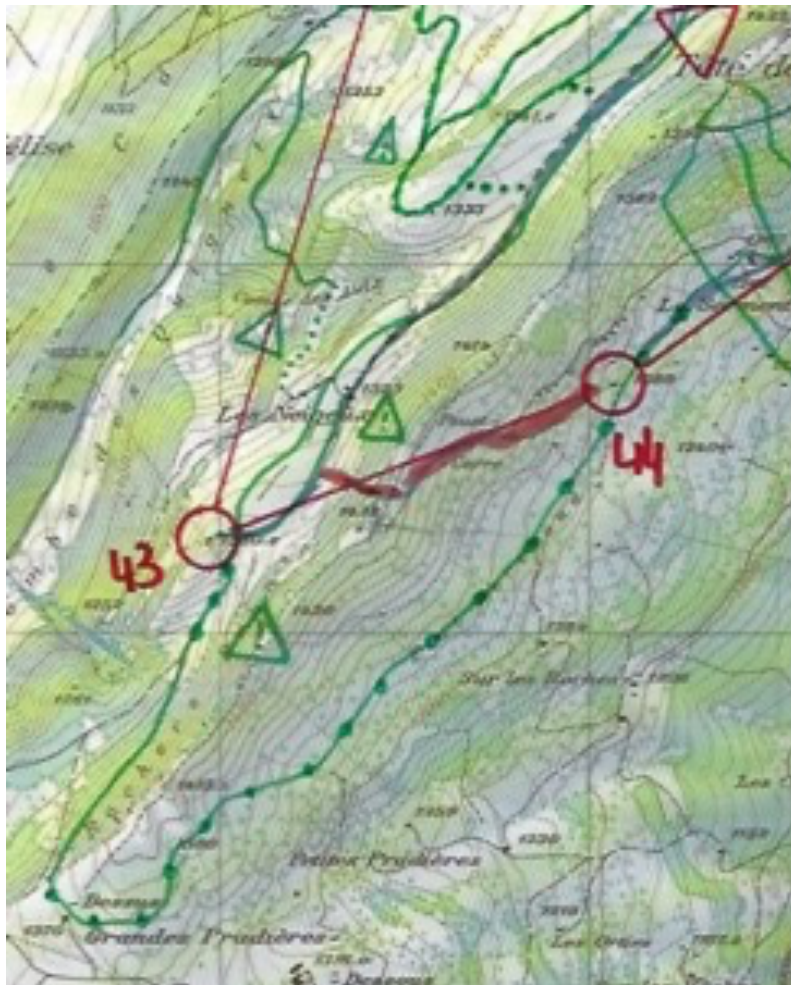


LANTSCH/LENZ LENZERHEIDE 2024 FISU WORLD CHAMPIONSHIP SKI ORIENTEERING



LANTSCH/LENZ LENZERHEIDE 2024 FISU WORLD CHAMPIONSHIP SKI ORIENTEERING







Postenposcht Persönläch

Name(n): Monika Etter, Jana Etter, Jürg Däppen

Kurzantworten

Wie lange machst du schon OL?

Jürg: Meinen ersten OL lief ich 1967, einen Pfadfinder OL mit einem Nachbarsjungen auf einem schwarz-weiss Landeskartenausschnitt. Die frühere Teilnahme an OLs hatten mir die Eltern untersagt.

Monika: Durch Jürg bin ich vor ca. 15 Jahren zum OL gekommen.

Jana: Vor 13 Jahren nahm ich an einem OrienThun in Heiligenschwendi teil.

Wo ist dein Lieblingsort, um OL zu machen?

Jürg: Wenn man schon so lange OL läuft, ist es schwierig einen Lieblingsort auszumachen. Das hat sich in meinem langen OL-Leben auch verändert. Heute laufe ich am liebsten in voralpinem Gelände. Dort hat es wunderbare Landschaften und am wenigsten Brombeeren.

Monika: Da wo die Sonne scheint und ich mich im Gelände zurechtfinde.

Jana: Ich liebe die moosigen weitsichtigen schwedischen Wälder.

Wo ist deine Traumferiendestination, wenn es Mal nicht um OL geht?

Jürg: Am liebsten in rauhe wilde gebirgige Gegenden z.B. Norwegen.

Monika: Ich bin gerne in den Bergen und verbringe die meisten Ferien irgendwo in den Alpen.

Jana: Patagonien in Argentinien würde mich reizen, mit einem Besuch unserer Austauschstudentin in Sunchales.

Was isst du überhaupt nicht gerne?

Jürg: Spaghetti und Rosenkohl. Spaghetti weil es das mit Kindern allzu oft gab und Rosenkohl, weil der viel zu gesund ist.

Monika: Krustentiere kommen mir nie auf den Teller!

Jana: Rosenkohl, roher Stangensellerie und Grapfruitsaft.

Wer ist, oder war, dein grösstes Vorbild?

Jürg: Es war Lupo (Dieter Wolf). Als ich im Juniorenalter war, hatte er das Ostschweizer Nachwuchskader geleitet.

Monika: Ein berühmtes Vorbild in dem Sinne hatte ich nie. Meine Grossmutter war eine Person, die mich inspiriert hat.

Jana: Ich habe kein spezielles Vorbild, lerne aber von vielen Menschen in meinem Umfeld.

Was ist dein Lieblingsbuch?

Jürg: Als Walliser- und Tschugger-Fan kommt mir das Buch von Wilfried Meichtry «Nach oben sinken» in den Sinn. Kann ich empfehlen!

Monika: Die Thrillerreihe «Oxen» von Jens Henrik Jensen kann ich empfehlen, Spannung pur. Als Klassiker gefällt mir Oliver Twist. Fantasybücher sind nicht mein Ding.



Jana: Momentan lese ich «Fourth Wing», ein Fantasybuch von Rebecca Yarros.

Wie viele Minuten hat dich dein grösster Fehler im OL gekostet?

Jürg: Die Minuten weiss ich nicht mehr. Aber an einem Selektionslauf 1978 in Norwegen habe ich zwischenzeitlich die Karte verlassen....

Monika: Da gibt es viele grosse Fehler, die mich einiges an Zeit kosteten.

Jana: Bei einem Nacht-OL in Schweden irrte ich ca. 30 Minuten herum. Der Klub wollte gerade zur Suche aufbrechen als ich ins Ziel fand.

Weniger kurze Antworten

Was gefällt dir am Klubleben der OLG Thun?

Jürg: Ich staune über das Engagement vieler Klubmitglieder ohne das ein so aufwandintensives Hobby wie OL gar nicht betrieben werden könnte. Der Klub ist auch ein Übungsfeld wo jeder sich einbringen kann aber nicht muss.

Monika: Die OLG Thun ist ein sehr aktiver Club für Jung und Alt und auch als weniger aktives Mitglied und mässige OL-Läuferin fühle ich mich voll aufgenommen.

Jana: Die Klubreisen finde ich super, wo man Leute kennenlernt und auch mal ausserhalb von OL Aktivitäten unternimmt z.B. Tichu spielen, Kanu fahren, Bowling spielen etc.

Was war dein schönstes OL-Erlebnis bis jetzt?

Jürg: Mir haben alle Klubreisen oder Ferienwochen mit der OLG gefallen. Wenn ich eine hervorheben kann, dann war es 2018 die Woche am O-Ringen in Örnköldsvik mit der Sonnenfinsternis.

Monika: Am O-Ringen in Örnköldsvik zu Laufen war ein Highlight! Zudem lag die Unterkunft geographisch ideal, das Wetter war spitze und die hellen Nächte beeindruckend.

Jana: Örnköldsvik ist auch mein Favorit. Dort feierte ich meinen 16. Geburtstag und lernte dabei meine schwedische Gastfamilie kennen.

Was denkst du, was du in 10 Jahren machen wirst?

Jürg: Soweit es die Gesundheit zulässt, möchte ich ewig OL laufen. Den Job als Kartenverantwortlicher möchte ich bis dann aber abgegeben haben.

Monika: Dann werde ich im aktiven (Un-)Ruhezustand sein. Reisen, Wandern, Jassen evt. Grosskinder hüten, Kontakte pflegen etc. Ob ich dann noch OL laufen werde, steht in den Sternen geschrieben.

Jana: Das Geographiestudium liegt hinter mir. Irgendwo in den Bergen analysiere ich Bodenproben. Daneben reise ich mit einem Van und einem Hund in Europa herum.



Jürg, Monika und Jana



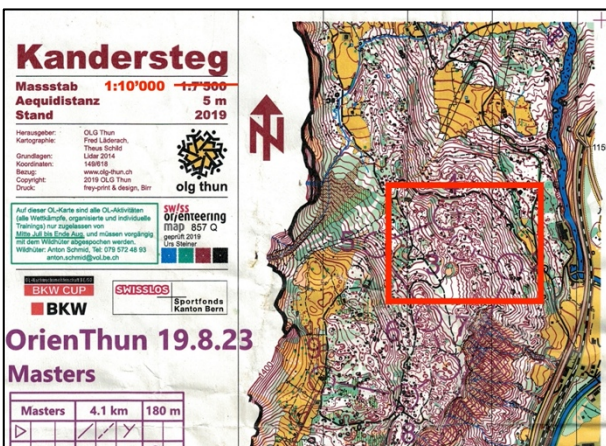
Lösung zu Abschlusswettbewerb Saison 2023

In der letzten Postenposcht habt ihr meinen Abschlusswettbewerb für die Saison 2023 gefunden. Es war übrigens nicht meine Absicht, dass dieser Beitrag anonym verfasst wurde – ich habe einfach vergessen den Beitrag mit meinen Namen zu versehen...

Leider war die Teilnahme nicht so gross, aber dennoch habe ich mich auf jede Antwort gefreut. Nachfolgend findet ihr nun die Lösungen (Rechteck mit dickem Rahmen in der Karte), sowie die Gewinner/innen.

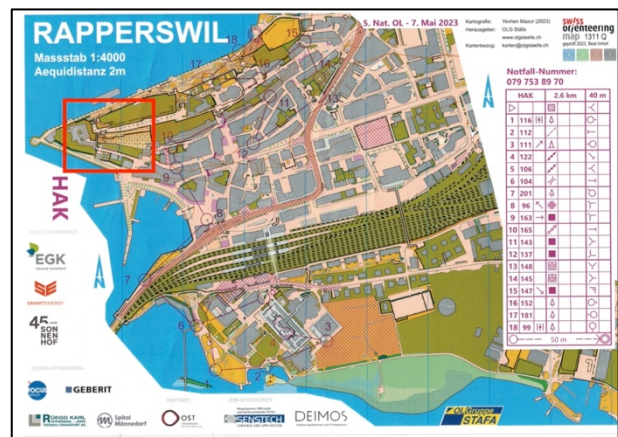
1. Kartenausschnitt

Lösung: «Kandersteg»



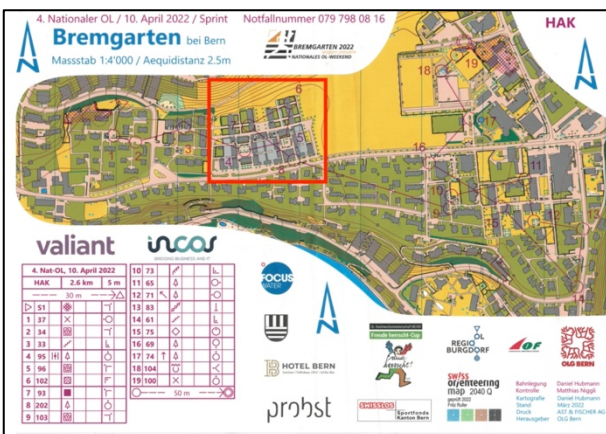
2. Kartenausschnitt

Lösung: «Rapperswil»



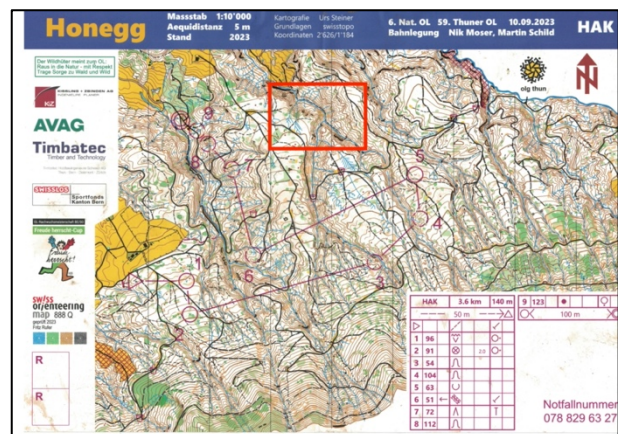
3. Kartenausschnitt

Lösung: «Bremgarten» oder «Bremgarten bei Bern»



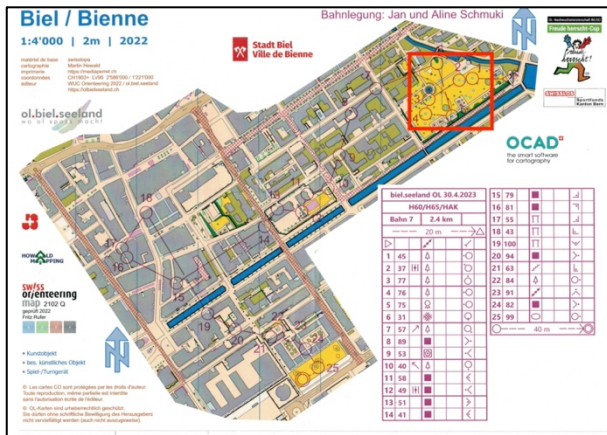
4. Kartenausschnitt

Lösung: «Honegg»



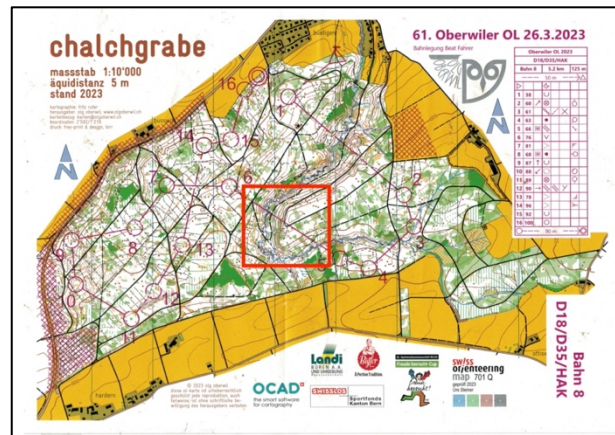
5. Kartenausschnitt

Lösung: «Biel / Bienne»



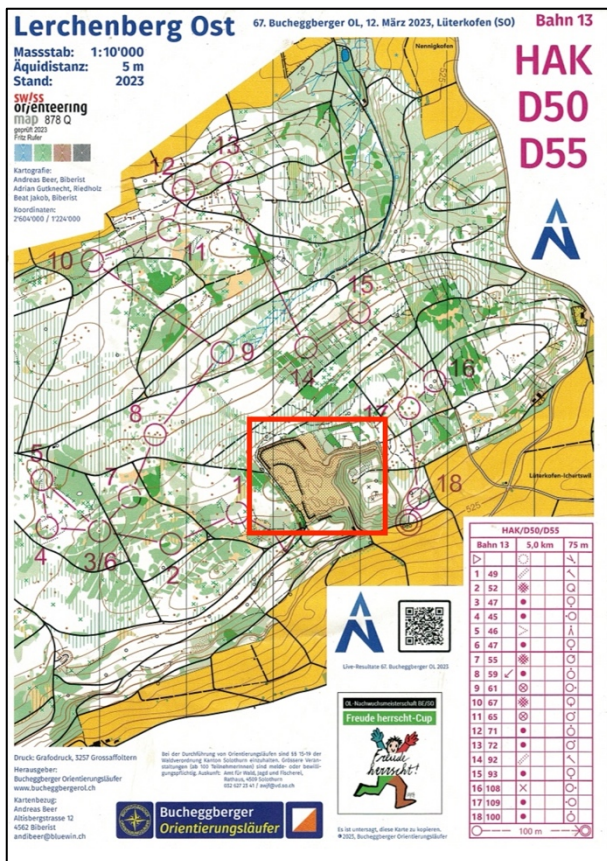
6. Kartenausschnitt

Lösung: «Chalchgrabe»



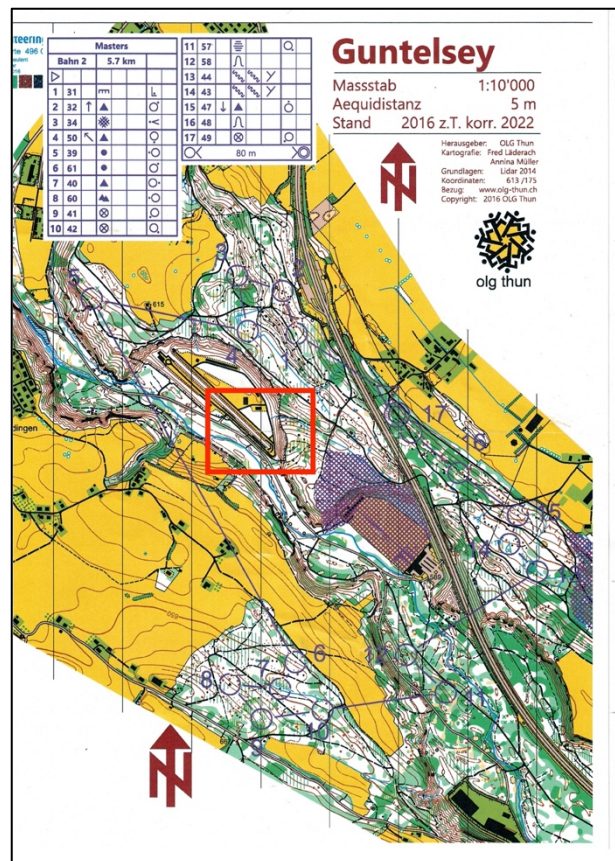
7. Kartenausschnitt

Lösung: «Lerchenberg Ost»



8. Kartenausschnitt

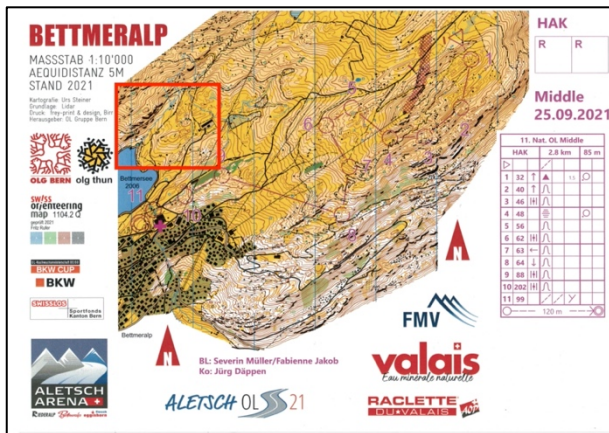
Lösung: Guntelsey»





9. Kartenausschnitt

Lösung: «Bettmeralp»



10. Kartenausschnitt

Lösung: «Nagens»



Die Gewinner/innen sind:

- | | | |
|----------|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Preis | Familie Hüni (12 Punkte) | Gutschein über CHF 80.00 |
| 2. Preis | Walter Tschumi (11 Punkte)* | Gutschein über CHF 80.00 |
| 3. Preis | Judith Hofer (11 Punkte)* | Gutschein über CHF 80.00 |

* Bei Punktgleichstand hat der Zeitpunkt der zugesandten Antwort entschieden (wer früher war, ist vorne)

Ich gratuliere den Gewinner/innen zum Erfolg. Die Preis durfte ich bereits an unserer HV vom 3. Februar 2024 übergeben. Danke an dieser Stelle ebenfalls dem Preissponsor, der OLG Thun.

Abschliessend noch eine zwei Anmerkung:

- Über 11 oder 12 Punkte haben leider nur Kleinigkeiten entschieden. Hier zwei Beispiele: «Biel-Bienne» ist nicht gleich «Biel / Bienne» oder «Chalchgraben» ist nicht gleich «Chalchgrabe». Ich musste etwas streng sein, da eine Bedingung war, dass genau derjenige Kartennamen anzugeben war, so wie dieser auf der Karte aufgedruckt ist.
- Wer gerne die farbigen Karten sehen möchte, die/der findet diese in der PDF-Version der Postenposcht im internen Bereich unserer Homepage.

Markus Hess





Der Sportskandal, der den Winter 2024 prägt



Jürg schreibt mir dazu: „Seit wann sponsort Fredi Skifahrerinnen? Wird er dem OL untreu?“

Wenn ich aber die Postenposcht lese, kann ich euch jedoch beruhigen. So wie es scheint, will Fredi doch noch weiter OL machen und vor allem Berichte schreiben.





Who is who?

Vorstand:

Präsident:

Wettkampfplanung:

Club Intern:

Kassier:

Kommunikation/Sekretär:

Nachwuchs-Betreuung:

Jugend:

Kartenplanung:

Annina Müller

Sämi Nyfeler

Reto Züblin

Florian Walthert

Aline Frank / Martin Salzmann

Severin Müller

Lukas Hofer

Jürg Däppen

Weitere permanente Aufgaben:

J + S:

Kartenverwaltung:

Materialverwaltung:

Adressverwaltung:

sCOOL:

Webmaster:

Clubdress:

Claudia Zettel

Christine Hüni

Martin Rathgeb

direkt auf der Homepage

Regula Wagner

Lukas Hofer/Rolf Brühwiler

Gaby Zahnd

Thuner Funktionäre im BOLV/SOLV/IOF:

BOLV Geschäftsführung

Severin Müller



Impressum Postenposcht

Erscheinungsweise:	Viermal jährlich
Auflage:	135 Expl.
Redaktion:	Alle OLG Thun-Mitglieder
Layout / Versand:	Dominic Müller Länggässli 25 3604 Thun mueller.dominic03@gmail.com 079 736 03 13
Adressenänderungen:	Annina Müller, Länggässli 25, 3604 Thun.
Druck:	Krebser AG, Bernstrasse 85, 3613 Steffisburg
Bankkonto:	AEK Thun, IBAN: CH47 0870 4001 4916 8815 1, OL-Gruppe Thun, 3600 Thun
Titelseite:	Verabschiedung Silvio an der HV
Nächste Ausgabe:	erscheint Anfang Juni 2024
Redaktionsschluss:	Sonntag, 26.05.2024, 24.00 Uhr
Weitere Infos:	www.olg-thun.ch

